

Heinz Pfeuti
Speichergasse 14
3150 Schwarzenburg

3150 Schwarzenburg, 3. Juni 2019

Der Startschuss ist gefallen

HPS. „Der Gürbe Schiesssportverband richtet 2022 das Mittelländische Landesteilschiessen aus. Das Organisationskomitee ist bestellt und hat die Arbeit aufgenommen.

Der Mittelländer Schiesssportverband (MSSV) hat an seiner Delegiertenversammlung dem Gürbe Schiesssportverband (GSSV) die Ausrichtung des Mittelländischen Landesteilschiessens 2022 übertragen. Das Organisationskomitee ist nun bestellt und stellte sich mit der Verbandsfahne vor. Als OK-Präsident konnte der Berner Regierungsrat Christoph Neuhaus gewonnen werden.

Der Präsident des MSSV, Stephan Weber, freut sich an diesem Treffen, dass das OK alles daran setzen wird, den Schützen aus nah und fern einwandfreie Bedingungen zu bieten und weiss, dass diese im Gürbetal willkommen sind, auch wenn der Rückhalt für das Schiesswesen in der Bevölkerung etwas schwindet. Er wünscht den Organisatoren im Namen der Geschäftsleitung viel Erfolg.

Das Festzentrum wird sich in Seftigen befinden, was dem Gemeindepräsidenten Urs Indermühle grosse Freude macht. Er ist überzeugt, dass zahlreiche Schützen seiner Gemeinde einen Besuch abstatten werden und die Bewohner diese wohlwollend empfangen werden. Es wird auch ein Bedürfnis sein, den Besuchern und Aktiven auf den Schiessplätzen und im Festzentrum Verpflegungsmöglichkeiten anzubieten.

Als Schiesstage sind die Wochenenden vom 16. – 18. September 2022, vom 23. – 26. September 2022 und vom 30. September – 2. Oktober 2022 vorgesehen. Das Landesteilschiessen wird auf 10 Schiessplätzen über 300m sowie auf zwei Pistolenanlagen im Gürbetal ausgetragen.

Stefan Schnegg, Präsident des GSSV, begrüsst die OK-Mitglieder und stellte zufrieden fest, dass die Organisation dieses Grossanlasses steht und die Vereine aktiv mithelfen, dieses Schiessen erfolgreich durchzuführen. Eine Arbeitsgruppe hatte zuvor die Initiative ergriffen und eine Machbarkeitsstudie erstellt, die nun mit der Organisation des Landesteilschiessens Realität wird.

Christoph Neuhaus als ehemaliger Schiess-Offizier seinerseits betonte, dass er gerne das Präsidium übernommen habe und zählt auf die Unterstützung bewährter OK-Mitglieder und den eingesetzten Helferinnen und Helfer zählen. Diese kennen den Schiessbetrieb und die Verhaltensweisen der Schützen bestens. Er stellte sich den Anwesenden vor und erklärte auch seinen Bezug zum Schiesswesen.

Der Gürbe Schiesssportverband und das OK sind überzeugt, den Erwartungen der Schützinnen und Schützen – es werden rund 7 000 Schiessende erwartet – gerecht werden zu können und lädt jetzt schon die Gesellschaften ein, am Landesteilschiessen 2022 im Gürbetal teilzunehmen und die Schiessdaten in den Agenden einzutragen.“